



Gemeinde **BERNGAU**

*Berngau*  
Leben im Land  
der Zeugenberge



*Die Zukunft unserer Gemeinde*



*gemeinsam gestalten*

**Bürgerbefragung 2010**  
vom 15. Januar bis 27. Januar

## Ergebnisse der Bürgerbefragung 2010



Insgesamt haben sich **676 BürgerInnen beteiligt**

davon **329 Befragte (48,7%) Frauen** und **330 Befragte (48,8%) Männer**  
(17 Befragte (=2,5%) haben zum Geschlecht keine Angaben gemacht)

Die 31 bis 40-Jährigen haben sich zahlenmäßig am häufigsten an der Befragung beteiligt, (gefolgt von den 41 bis 50-Jährigen und den 51 bis 60-Jährigen)

Mit der Befragungsaktion wurden **ca. 1500 Gemeindemitglieder** erreicht.

In Bezug gesetzt zur Gesamtbevölkerung (= 2490) kann somit eine beachtliche **Beteiligung von 60%** angenommen werden.

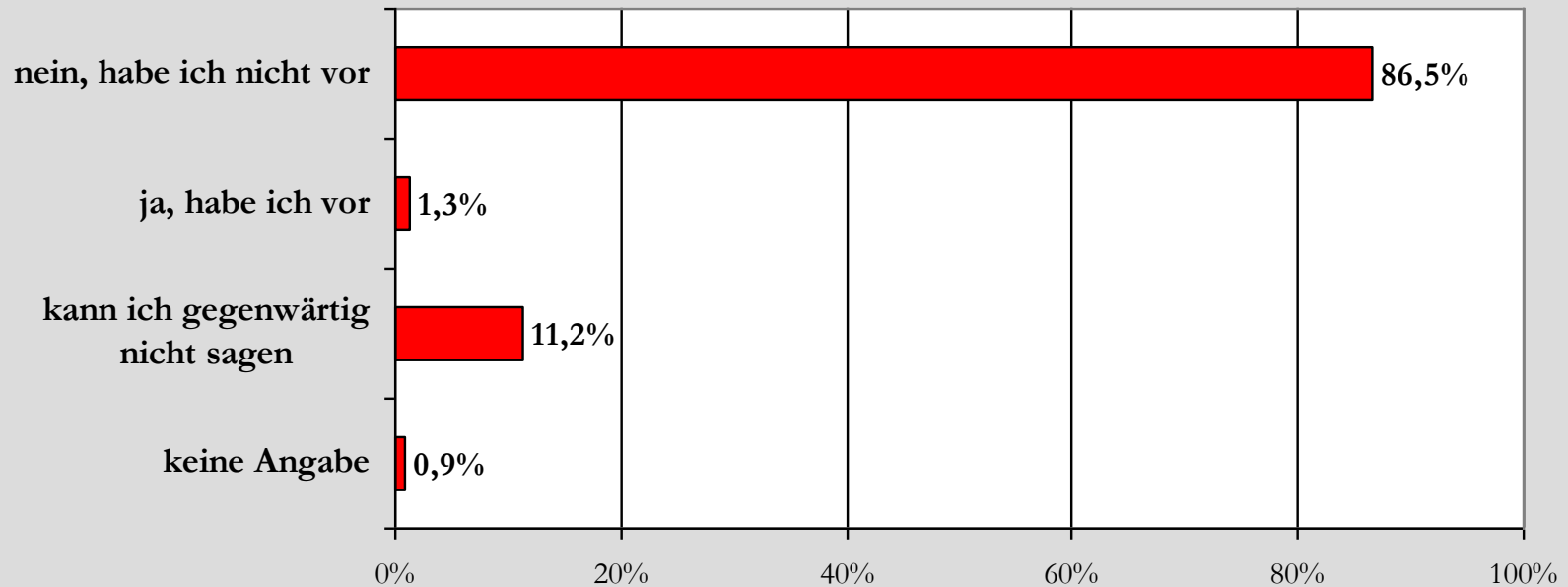


## Wo leben die Befragten aus der Gemeinde?

	Anzahl	Prozentanteil
Berngau	492	72,8%
Allershofen	4	0,6%
Dippenricht	2	0,3%
Mittelricht	13	1,9%
Neuricht	5	0,7%
Röckersbühl	82	12,1%
Tyrolsberg	49	7,2%
Wolfsricht	18	2,7%
keine Angabe	11	1,6%
<b>Gesamt</b>	<b>676</b>	<b>100%</b>



## Haben Sie vor in den nächsten fünf Jahren aus der Gemeinde wegzuziehen?



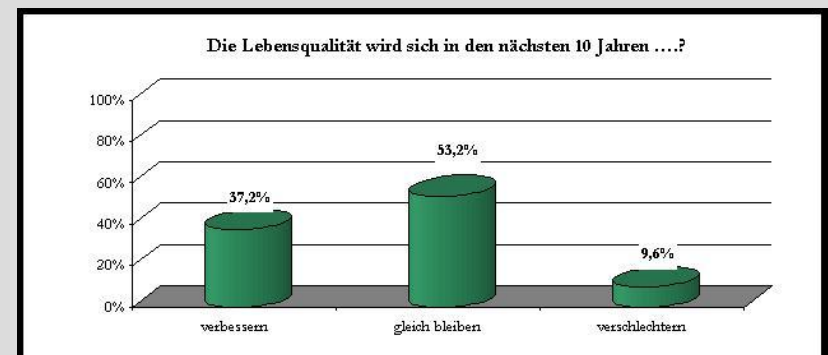
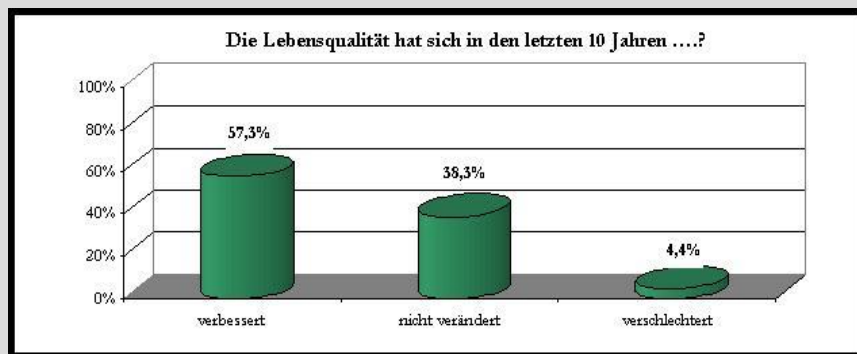
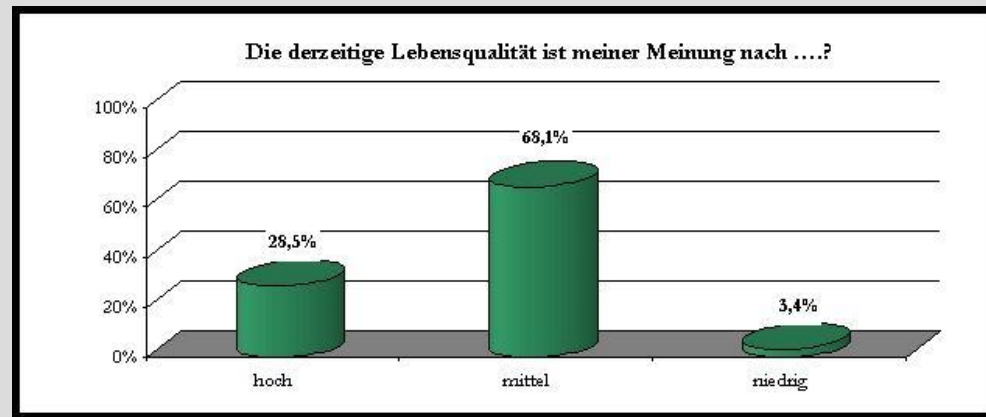


## Wie würden Sie die Gemeinde Berngau in Zukunft gerne sehen?

als familienfreundliche Gemeinde	69,2%	29,0%	<b>659</b>
als seniorenfreundliche Gemeinde	50,9%	43,1%	<b>647</b>
als Gemeinde mit einem aktivem Dorf- und Vereinsleben	45,9%	44,4%	<b>656</b>
als energie- und umweltfreundliche Gemeinde	43,5%	47,0%	<b>649</b>
als attraktiven Gewerbestandort	25,7%	50,9%	<b>639</b>
als attraktiven Wohn- und Zuzugsort	26,1%	49,0%	<b>635</b>
als kulturell aufgeschlossene Gemeinde	24,8%	46,3%	<b>642</b>
als Gemeinde mit hohem Naherholungswert	18,6%	46,2%	<b>630</b>
als bäuerlich strukturierte Gemeinde	18,0%	41,7%	<b>633</b>
als Stadtrand bzw. Pendlergemeinde	12,1%	33,4%	<b>610</b>
als touristische Gemeinde	3,0%	15,2%	<b>630</b>



## Lebensqualität in Berngau





## Wie wichtig ist die Entwicklung der Gemeinde Berggau in folgenden Bereichen?

	sehr wichtig	eher wichtig	gütig
Ortskern von Berggau als Zentrum erhalten / Attraktivität erhöhen	48,6%	39,9%	659
Ausbau des Freizeitangebotes für Jugendliche	35,9%	52,9%	633
Erarbeiten eines gemeindlichen Energiekonzeptes (mehr Einsatz von regenerativen Energien)	31,3%	52,3%	629
Ausbau des Einkaufsangebotes	36,2%	36,4%	654
Ausweisung von Gewerbegebieten / Ansiedelung von Gewerbe	26,0%	49,8%	646
Konzept zur Vermarktung von regionalen Produkten	24,9%	48,3%	634
Ausbau des Freizeitangebotes für SeniorInnen	24,5%	54,2%	616



## Wie wichtig ist die Entwicklung der Gemeinde Berggau in folgenden Bereichen?

	sehr wichtig	eher wichtig	gütig
Ausbau des Freizeitangebotes für Familien	23,5%	51,8%	626
Ausbau des Unterstützungsnetzwerkes für SeniorInnen	20,3%	53,4%	567
Schaffung von Seniorenwohnanlagen	19,8%	37,9%	602
Schaffung von Begegnungsstätten (Veranstaltungsraum)	16,2%	39,1%	634
Ausbau des kulturellen Angebotes vor Ort	11,9%	44,8%	632
Erstellen einer Infobroschüre / Werbepattform für Gewerbe	10,7%	42,7%	579



## Drei weitere wichtige Bereiche für die Entwicklung in Berngau?

Einkaufsmöglichkeiten	53
Ausbau des Internetanschlusses; DSL; Breitband	49
ÖPNV	47
Erhaltung der Schule und des Kindergartens	43
Gewerbe, Arbeitsplätze	34
Begegnungsstätten	31
Baupolitik	28
Umwelt, Energie	26
Apotheke	24



## Wie zufrieden sind Sie persönlich mit folgenden Aspekten in der Gemeinde

	sehr zufrieden	zufrieden	gütig
Vereinsangebot	31,5%	63,1%	613
Radwegenetz	21,9%	67,7%	606
Wanderwegenetz	17,3%	71,7%	554
Einbezug der BürgerInnen / Möglichkeit der Mitgestaltung	12,4%	69,8%	605
kommunalen Einrichtungen und Dienstleistungen	9,2%	67,6%	565
baulichen Entwicklung	8,2%	68,5%	574
Möglichkeiten der Naherholung	9,6%	64,5%	550

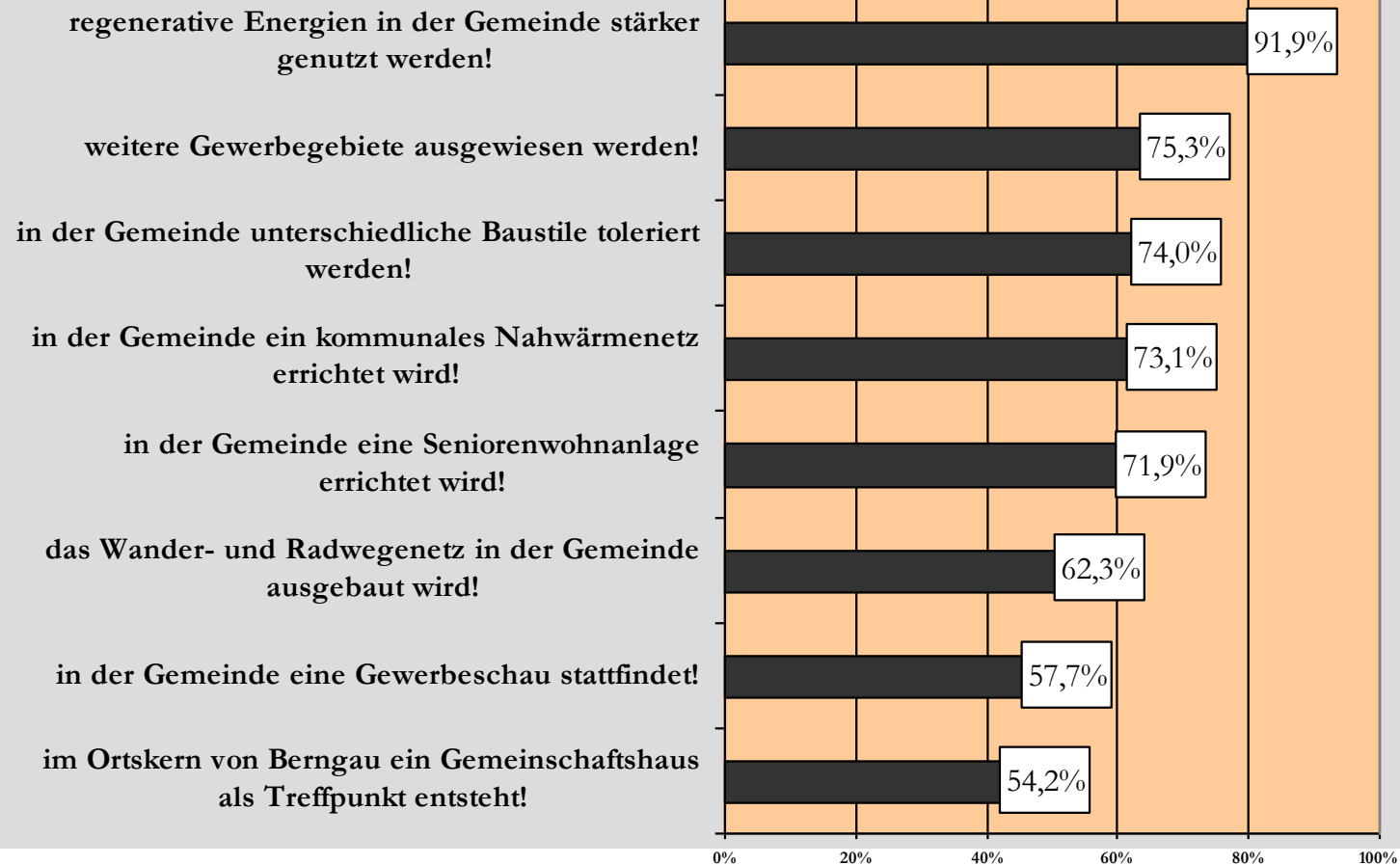


## Wie zufrieden sind Sie persönlich mit folgenden Aspekten in der Gemeinde?

	weniger zufrieden	un-zufrieden	gültig
Möglichkeiten der Naherholung	20,9%	4,9%	550
Eingliederung von Neubürgern	22,8%	9,1%	452
Öffentlicher Personennahverkehr	23,7%	13,9%	577
Einkaufsmöglichkeiten in Berggau	33,0%	18,7%	657
Versorgung und Betreuung von SeniorInnen	42,9%	11,8%	322
Freizeitmöglichkeiten für SeniorInnen	48,5%	11,3%	336

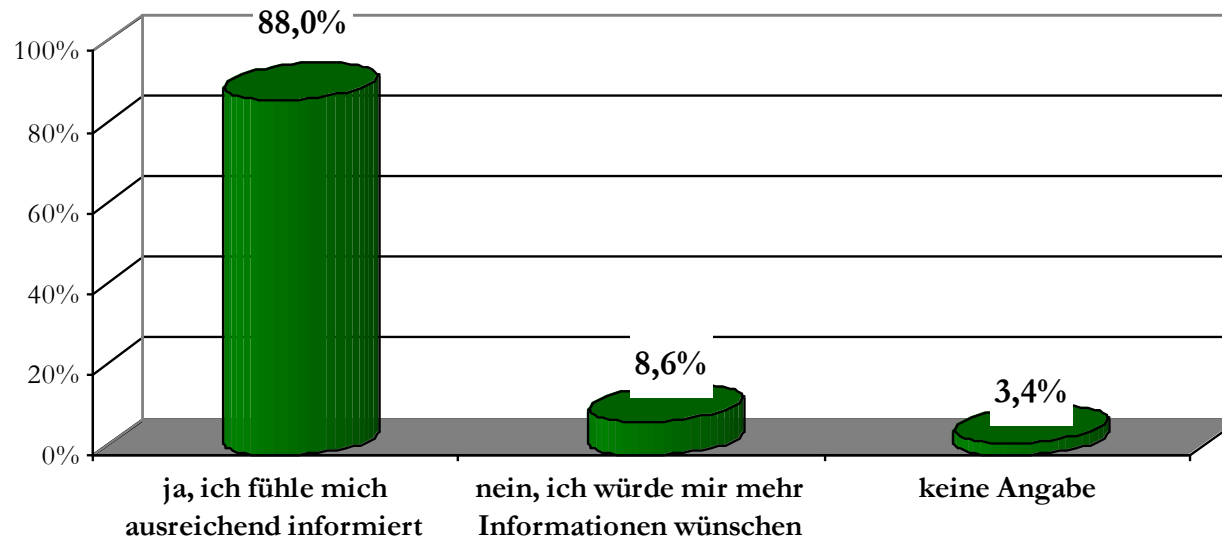


**Ja ich bin dafür,  
dass...**





## Fühlen Sie sich ausreichend über Angebote und Aktivitäten informiert?





## Wo informieren Sie sich über Angebote / Aktivitäten in der Gemeinde

	regelmäßig	ab und zu	(so gut wie) nie	<b>gültig</b>
durch das Gemeindeblatt / Gemeindeflyer	93,1%	6,0%	0,9%	<b>670</b>
durch die Tageszeitung	79,0%	15,4%	5,7%	<b>651</b>
durch die Pfarrbriefe	32,5%	23,6%	43,9%	<b>631</b>
durch das Internet	9,5%	34,5%	56,0%	<b>609</b>
durch Sonstiges	16,3%	19,9%	63,8%	<b>246</b>



## **Bekanntheitsgrad der „Nachbarschaftshilfe“ und der „Arbeitskreise“**

**75,8% aller Befragten kennen die „Nachbarschaftshilfe Berggau“**

**48,2% kennen die „Arbeitskreise zur Gemeindeentwicklung“**

Auffällig ist, dass jene, die weniger als 3 Jahre in Berggau leben, sowohl die „Nachbarschaftshilfe“ als auch die „Arbeitskreise zur Gemeindeentwicklung“ deutlich weniger häufig kennen, als Befragte, die schon länger in Berggau leben.



## Verbesserungsvorschläge für den Ortskern von Berngau

Gaststätten	116
Außengestaltung, Begrünung, Sitzbänke, Beleuchtung	81
Einkaufsangebot, Dienstleistungen	63
Errichtung Gemeindehaus, Bürgerhaus, Dorfhaus, Vereinssporthalle	32
Verkehrsberuhigung, Parken	31
Anwesen sanieren – kein Leerstand, Gasthaus Lukas (kaufen)	28
Apotheke	17



## Verbesserungsvorschläge für die kommunale Seniorenpolitik

Freizeitangebote, Veranstaltungen	88
Betreutes Wohnen, Seniorenwohnanlagen	19
Nachbarschaftshilfe, Weitergabe von Wissen und Erfahrungen	6
Mobilität	4
Seniorenbeauftragte(r)	4
öffentliches WC	3
Senioren und Vereine	3



## Bereitschaft zur Mitarbeit

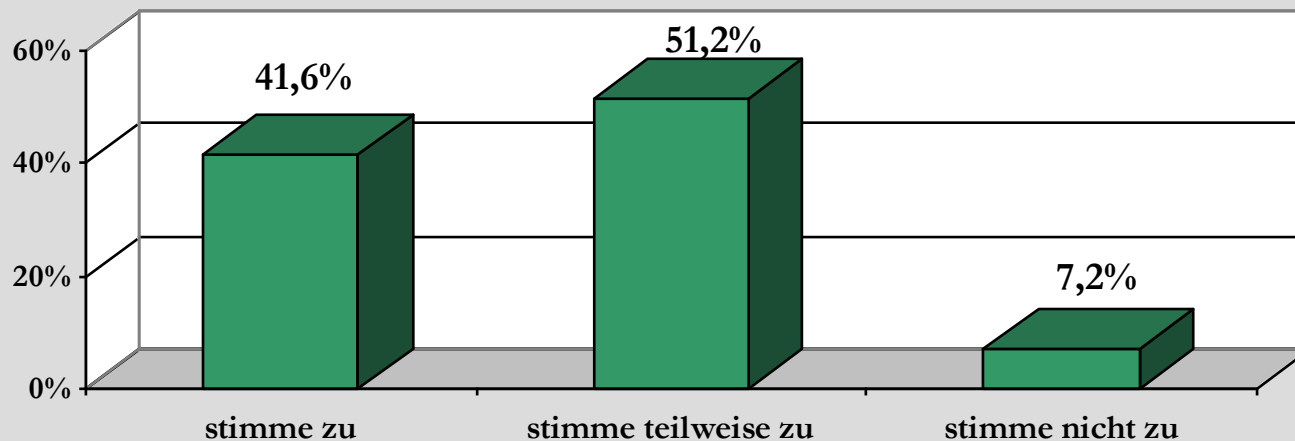
Familie, Kinder- und Jugendarbeit	26
Umwelt, Energie, Naturschutz	16
Seniorenarbeit	14
Engagement für Gemeinde, Dorfgemeinschaft	10
Vereine	9
Nachbarschaftshilfe	6
Wirtschaft, Gewerbe, regionale Vermarktung	6
Arbeitskreise	4
Kultur	4
Tourismus	3
Sport	3
bauliche Entwicklung	2
Sonstiges	13



## Ausgewählte Befragungsergebnisse der Elterbefragung

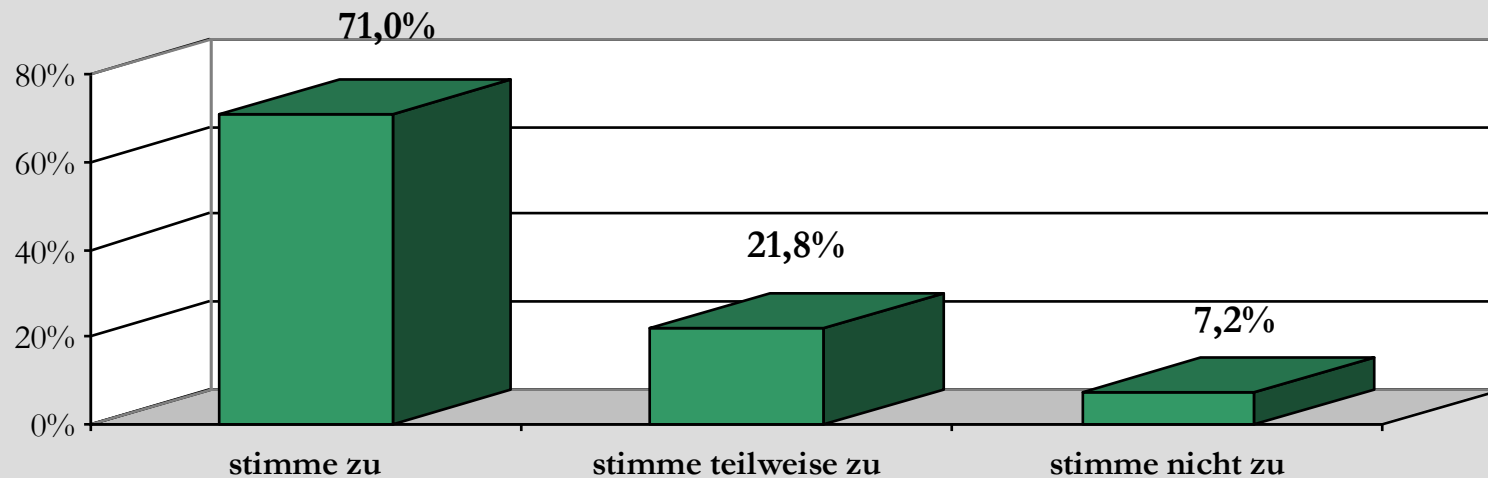


## Familienfreundlichkeit: Die Interessen von Familien mit Kindern in unserer Gemeinde werden ausreichend vertreten?





## Familienfreundlichkeit: In unserem Wohnumfeld herrscht eine familien- und kinderfreundliche Atmosphäre



## Familienfreundlichkeit: Handlungsbedarf

	es besteht <u>kein</u> Handlungs- bedarf	es besteht <u>teilweise</u> Handlungs- bedarf	es besteht <u>dringender</u> Handlungs- bedarf	gültig
Spiel- und Bolzplätze für Kinder bis 10 Jahre	26,4%	48,4%	25,2%	250
kirchliche Jugendarbeit	26,2%	48,1%	25,7%	210
Geräteausstattung auf Spielplätzen für Kinder unter 3 Jahren	22,5%	49,1%	28,4%	222
Angebot an Nachhilfe	19,7%	46,8%	33,5%	188
Jugendtreff / Räumlichkeiten für Jugendliche	22,0%	42,3%	35,8%	246



## Freizeitangebote für einzelne Zielgruppen in der Bewertung

Tendenziell lässt sich feststellen, dass

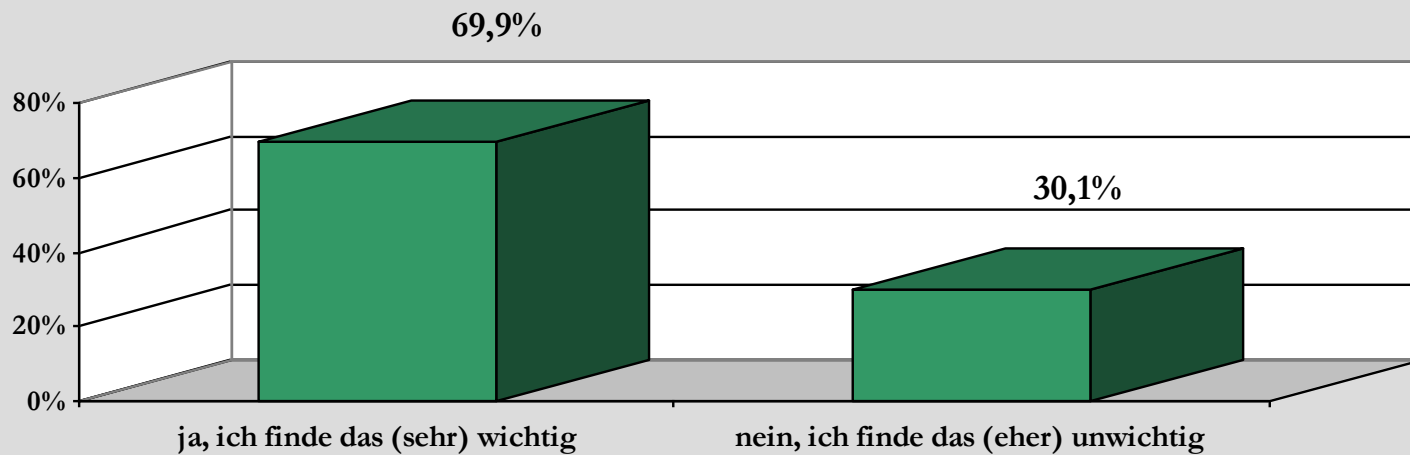
für **Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren** häufiger Angebote vermisst werden als für jüngere Kinder.

in fast allen Altersgruppen häufiger auf **fehlende Angebote für Mädchen** hingewiesen als für Jungen.

prozentual betrachtet am häufigsten **Angebote für Mädchen im Alter von 14 bis unter 16 Jahren** und für **Mädchen im Alter von 16 bis unter 18 Jahren** vermisst werden

mehr als zwei Drittel der Befragten auch **fehlende Angebote für Jungen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren** beklagen.

Familienfreundlichkeit: Sollte in der Gemeinde eine hauptamtliche Kraft für die Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt werden?



## Familienfreundlichkeit: Ehrenamtliches Engagement

Eine familienfreundliche Gemeinde ist auf Beteiligung und Engagement von Eltern angewiesen

